

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft**

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z.B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Wohngemeinschaft Lebenskraft des Pflegedienstes Intensive Care Home 24 GmbH sowie Zuther + Hautmann GmbH & Co. KG
Name	Lebenskraft
Anschrift	Siepenstr. 30, 46119 Oberhausen
Telefonnummer	0208 69835496
ggf. E-Mail-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	info@ICHome-Group.de; <a href="https://www.ichome-hemer.de/standorte/oberhausen/">https://www.ichome-hemer.de/standorte/oberhausen/</a>
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege; Intensiv- und Beatmungspflege
Kapazität	7
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	04.05.2026

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
13. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.05.2026 und 20.05.2026
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.05.2026 und 20.05.2026
16. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05.05.2026, 12.05.2026 sowie 20.05.2026
17. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20.05.2026
18. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.05.2026 und 20.05.2026
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.05.2026

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
24. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

### Wohnqualität:

Die Wohngemeinschaft befindet sich in der 1. Etage des Altbaus einer Altenpflegeeinrichtung in der Nähe zum Revierpark Vonderort. Es gibt zehn große Einzelzimmer. Die Nutzerinnen und Nutzer der Wohngemeinschaft teilen sich ein großes Wohn-/Esszimmer, ein Pflegebad und eine vollausgestattete Küche. Da rund um die Uhr Pflegefachkräfte anwesend sind, gibt es auch ein Dienstzimmer und separate WC-Anlagen. Die Wohngemeinschaft ist mittels Aufzugs auch für Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich. Die Räume und die Einrichtung sind sehr hell und in einem funktionsfähigen Zustand. An den Fenstern der Individualbereiche fehlten jedoch Insektenschutzgitter. Die Leistungsanbieterin hat die Behebung des Mangels bereits geplant. Die Wohngemeinschaft bietet die Möglichkeit zur Nutzung einer Rufanlage. Diese wurde positiv auf Funktion getestet. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Der Ambulante Dienst Intensive Care Home 24 kümmert sich in der Wohngemeinschaft um das Waschen der bewohnerbezogenen Wäsche. Die grundlegende Reinigung der Gemeinschafts- und Individualbereiche wird durch Zuther & Hautmann sichergestellt. Die Wohngemeinschaft war am Tag der Regelprüfung lediglich zum Teil sauber. Viele Individualbereiche (hier: im Sanitärbereich) und Gemeinschaftsbereiche waren verschmutzt. Eine Grundreinigung wurde laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin nach der Regelprüfung durchgeführt.

### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Wohngemeinschaft finden individuelle Angebote für die Nutzerinnen und Nutzer statt. Gruppenangebote sind aufgrund der Besonderheit des Pflege- und Betreuungsbedarfes nur in wenigen Ausnahmen möglich. Die Leistungsanbieterin orientiert sich zum Teil nicht an der Wahrung der Privat- und Intimsphäre der Nutzerinnen und Nutzer: Am Tag der Regelprüfung stand die Wohnungstür weit offen. Ein Nutzer hörte bei offenstehender Zimmertür über mehrere Stunden deutlich über Zimmerlautstärke Musik, so dass eine Beeinträchtigung anderer Nutzerinnen und Nutzer nicht auszuschließen war. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde dieser Mangel nach der Regelprüfung behoben. Das Fahrrad eines/einer Beschäftigten war im Gemeinschaftsbereich der Nutzerinnen und Nutzer abgestellt.

### Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterinnen nutzen eine Informationsmappe, ausführliche vertragliche Regelungen sowie abgestimmte Erstbesuche in der Wohngemeinschaft zur Information.

Der Prüfbericht hing an gut sichtbarer Stelle aus.

Nach Darstellung der Leistungsanbieterin sind seit der letzten Regelprüfung keine Beschwerden vorgetragen worden.

#### Mitwirkung und Mitbestimmung:

Es konnten keine Nachweise über die Einbindung der Nutzerinnen- und Nutzerversammlung vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde dieser Mangel nach der Regelprüfung behoben.

#### Personelle Ausstattung:

Die persönliche Eignung der Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigem Zyklus durch ein polizeiliches Führungszeugnis geprüft. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überprüft, in 5 Fällen konnte kein Führungszeugnis vorgelegt werden.

Es ist eine verantwortliche Fachkraft benannt.

Die Dienstpläne der Monate März bis Mai 2026 wurden geprüft. Zu jeder Zeit war in der Wohngemeinschaft jeweils mindestens eine Fachkraft in der Pflege mit Fach- oder Basisweiterbildungen in der Beatmungs- und Intensivpflege bzw. Berufserfahrung in der außerklinischen Beatmung anwesend.

Es wurden Fortbildungen durchgeführt, die den Fortbestand der fachlichen Eignung zum Teil sicherstellen. Es wurden jedoch nicht für alle Beschäftigten Schulungen zum Gewaltschutz, zu freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen und zum Umgang mit Arzneimitteln durchgeführt (geringfügiger Mangel).

#### Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurden bei 2 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Die Überprüfung des Umgangs mit Arzneimitteln erfolgte bei 5 Nutzerinnen und Nutzern.

#### Mängel in der Pflege- und Betreuungsqualität:

Nicht durchgeführte ärztliche Anordnungen, nicht nachweislich durchgeführte erforderliche Fußpflege. Laut Stellungnahmen der Leistungsanbieterin vom 12.05.2026 und 20.05.2026 wurden alle oben beschriebenen Mängel behoben.

#### Mängel in der Pflegeplanung:

Fehlende Maßnahmen zu Hilfsmitteln, fehlende Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe, fehlende Maßnahmen zur Fußpflege, zum Friseur und zur Fingernagelpflege, fehlende Maßnahmen zur Mobilität, fehlende Maßnahmen bei bestehenden Risiken, obsoletere Maßnahmepläne, obsoletere Risikoeinschätzung, obsoletere strukturierte Pflegeprozessplanung (SIS), Maßnahmen zu Vorlieben, Wünschen, Abneigungen und Ritualen. Laut Stellungnahmen der Leistungsanbieterin vom 12.05.2026 und 20.05.2026 wurden alle oben beschriebenen Mängel behoben.

#### Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln:

Verordnete Arzneimittel nicht im Bestand, Arzneimittel im Bestand welche nicht mehr verordnet waren, fehlende Indikation einer Bedarfsmedikation, mehrere Blister im Anbruch, mehrere Blister wurden mit einer Schere abgeschnitten, fehlende Verordnung zur Verabreichung von Augentropfen zur oralen Verwendung, fehlende ärztliche Anordnung zur Verwendung eines Ausgleichspräparates, Aufbewahrung unterschiedlicher Chargennummern eines Arzneimittels in einer Umverpackung mehrere Blister im Anbruch, fehlendes Anbruchsdatum.

Laut Stellungnahme vom 05.05.2026 des Leistungsanbieters wird das fehlende Arzneimittel nun vorgehalten und laut Stellungnahmen der Leistungsanbieterin vom 12.05. und 20.05.2026 wurden alle weiteren Mängel behoben.

#### Mängel in der Dokumentation:

Fehlender Eintrag in der Pflegedokumentation bei besonderen Vorfällen. Laut Stellungnahme vom 20.05.2026 wurden die Beschäftigten entsprechend der Dokumentationspflicht geschult.

#### Hygiene:

Verschmutzte Hilfsmittel, Aufbewahrung von Händedesinfektionsmitteln ohne Anbruch und Dosierpumpe sowie verschmutzte Auffangbehälter in den Individualbereichen. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin vom 15.05.2026 und 20.05.2026 behoben.

#### Mängel in der Organisation der ärztlichen Betreuung:

Fehlende ärztliche Anordnungen zu behandlungspflegerischen Maßnahmen. Dieser Mangel wurde laut Stellungnahme des Leitungsanbieters vom 12.05.2026 behoben.

#### Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM):

Am Tag der Regelprüfung wurden keine FEM angewandt. Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden nicht umgesetzt (z.B. Schulungen). Es wurden geringfügige Mängel festgestellt.

#### Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden nicht umgesetzt (z.B. Schulungen).